

Baum des Jahres 2021

die Europäische Stechpalme (*Ilex aquifolium* L.)



Foto: <https://de.wikipedia.org>

Die Stechpalme ist durch und durch eine Europäerin, wobei sie Gebiete mit milden Wintern und nicht zu trockenen Sommern bevorzugt. Im Alpenvorland kommt sie sogar bis in Höhenlagen von 1800 Metern vor.

In Deutschland steht die Stechpalme nach Bundesartenschutzverordnung unter besonderem Schutz.

Nährstoffarme, kalkreiche auch steinige Lehmböden werden bevorzugt, sie scheut das Licht und gedeiht am besten im Schatten oder Halbschatten.

In Mischwäldern, die ihren Standortansprüchen genügen, wächst sie in Strauchform und vermehrt sich über Wurzelsprosse zu großen Beständen. Man findet sie vergesellschaftet in Buchen-Tannen-, Eichen-Hainbuchen- sowie Eichen-Birkenwäldern.

Ihre Blütezeit reicht von Ende Vorfrühling bis Anfang Juni. Bei der diözischen (zweihäusigen) Stechpalme stehen die männlichen oder weiblichen Blüten in den Achseln vorjähriger Blätter.

In den verschiedenen Landstrichen existieren viele Trivialnamen für *Ilex aquifolium* (engl.: Holly), von Hülse und Hulstbaum über Walddistel auch Stechlaub und Schradlbaum. Orte wie Hülsede, Hüllhorst und Namen wie Hülshoff kann man auf diese Baumart zurückführen. So auch den wohl bekanntesten Stadtteil Los Angeles, Hollywood.

Selbst das fiktive Land Hulsten (Hollin in engl.) bei J.R.R. Tolkiens (der ein großer Freund dieser Baumart war) „Herr der Ringe“ für das Herkunftsland der Elbenringe bezieht sich auf den Hulstbaum.

Das Holz der Stechpalme ist dicht und schwer aber gut polierbar und wurde früher für Intarsien und Druckstöcke aber auch für Messerfurniere und Spazierstöcke verwendet, so kann man im Goethehaus in Weimar Goethes Spazierstock aus Hülsenholz bewundern.

Von den Kelten und Germanen verehrt, von den Römern bereits als Hausschmuck verwendet, zieht sich das Erscheinungsbild der Stechpalme in ihrer Symbolik für Hoffnung und Liebe, christlich gesehen für Leben und Blut, durch Malerei und Brauchtum.

Das immergrüne strauch- o. baumförmig wachsende Gehölz, mit den wechselständig angeordneten Laubblättern, die beidseitig mit Stacheln versehen sind, wurde als Bündel gebunden in Frühzeiten als Schornsteinreiniger gebraucht und in der Naturheilkunde trotz seiner schwachen Giftigkeit gegen z.B. Verstopfung, Epilepsie und Rheuma verwendet.

Für Vögel sind die rot glänzenden Steinfrüchte ein wichtiges Winterfutter und so werden auch die Samen besonders durch Amsel, Drossel, Rotkehlchen und Mönchsgrasmücken verbreitet, denen die Giftstoffe offensichtlich nicht schaden.



Foto: <https://www.baumkunde.de/>

Weitere interessante Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage auf www.cityforest.de

Baumstubbenfräsen
Baumpflanzungen
Baumschutzmaßnahmen
Baumstandortverbesserung

Baumpflege
Baumsanierung
Baumdiagnose
Baumfällungen



Hydrosaat
Erosionsschutz

Ingenieurbiologie
Erdstoffsaugtechnik

city forest GmbH - Einsteinstraße 2 - 01471 Radeburg
cf@cityforest.de

Tel.: (03 52 08) 9 56-0 Fax: (03 52 08) 9 56-99
www.cityforest.de